

Ressort: Politik

Kauder stellt Ägypten als Urlaubsland in Frage

Berlin, 09.02.2013, 12:59 Uhr

GDN - Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) hat Ägypten als Urlaubsland in Frage gestellt. "Ein Land, in dem Christen bedrängt werden, ist auch nicht attraktiv für Touristen. Ich glaube, das weiß auch die Regierung", sagte Kauder der "Welt".

Der CDU-Politiker beklagte nach seiner Reise nach Ägypten, dass die Situation der Christen, die 15 Prozent der Bevölkerung ausmachen, "auf gar keinen Fall" besser geworden sei. "Die Sorgen der koptischen Kirche wachsen", sagte Kauder. Das habe sein Gespräch mit dem neuen Papst der Kopten, Tawadros II., gezeigt. Dieser fürchte, "dass die Kopten in der Gesellschaft doch zunehmend an den Rand gedrängt werden", so Kauder weiter. Auf die Frage, ob die Christen zu den Verlierern der Proteste im arabischen Raum gehören, sagte Kauder: "Die Christen befürchten dieses. Man kann es jetzt noch nicht abschließend sagen, wohin die Entwicklung gehen wird." Er habe den Premierminister dringend gebeten, "dass die Christen ihre Religion frei ausüben können und gleiche Chancen in dem Land haben".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7417/kauder-stellt-aegypten-als-urlaubsland-in-frage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619